

**PRÜFBERICHT**                      L 01 07 05 .5k p

**GEGENSTAND**                      Luftdurchlässigkeit eines Dichtbandes

**ANTRAGSTELLER**                      3ks profile gmbh  
D-84144 Geisenhausen; Bahnhofstr. 92

**MESSUNG**                              Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 1026 / DIN 18055

**AUSWERTUNG nach**                      DIN EN 1026, DIN EN 12207 sowie DIN 18055

**UMFANG**                                5 Seiten inkl. dieses Deckblattes

**MESSUNG**                              L 01 07 05 .5

**Seite 1 des Prüfberichts**

Prüfung

Antragsteller

3ks profile gmbh  
D-84144 Geisenhausen; Bahnhofstr. 92

L 01 07 05 .5k p

<b>Gegenstand</b>	Luftdurchlässigkeit eines Dichtbandes
<b>System</b>	ASTORdur 21700-03, Breite 6 mm, Stärke 3 mm
<b>Probenahme</b>	Das Prüfelement wurde durch den Antragstellers angeliefert. Der Einbau erfolgte durch Mitarbeiter des Prüflabors.
<b>Breite</b>	6 mm
<b>Stärke</b>	3 mm
<b>Fugenlänge</b>	3,26 m
<b>Klebstoffträger</b>	vernetzter, geschlossenzelliger Polyethylen-Schaumstoff
<b>Klebstoff</b>	Acrylat - Haftklebstoff, beidseitig aufgetragen
<b>Prüfkörperhalterung</b>	Holz und Glas
<b>Anpressdruck</b>	leicht von Hand
<b>Einbaubedingungen</b>	Zur Bestimmung der Fugendurchlässigkeit wurde das Prüfobjekt in den Prüfstand zwischen Prüfkörperhalterungen aus Holz und Glas eingebaut. Durch eine Abgleichsmessung wurde die Leckrate des Prüfstands bestimmt, und bei der Auswertung berücksichtigt. Anschließend wurde die Prüfung der Luftdurchlässigkeit gemäß DIN EN 1026 durchgeführt.
<b>Prüfprinzip</b>	Unter definierten Bedingungen wurde auf das Prüfobjekt eine Luftdruckdifferenz aufgebracht. Der über die Fugen zwischen Holz und Glas in der Zeit stattfindende Luftaustausch wird als Luftdurchlässigkeit V bezeichnet, ausgedrückt in m <sup>3</sup> /h als Funktion des Druckes. Der Volumenstrom wird in den Anlagen bezogen auf: - die Länge der Fugen zwischen Holz und Glas (m <sup>3</sup> /m*h)
<b>Anmerkung</b>	Die verklebten Flächen der Prüfkörperhalterungen waren trocken, staub- und fettfrei. Die unterschiedlichen Materialien der Prüfkörperhalterungen hatten innerhalb des Prüfumfanges keine Auswirkungen.
<b>Art der Prüfung</b>	DIN EN 1026
<b>Auswertung nach</b>	DIN EN 1026, DIN EN 12207 sowie DIN 18055
<b>Temperatur</b>	20 °C

**Seite 2 des Prüfberichts**Prüfung  
L 01 07 05 .5k pAntragsteller 3ks profile gmbh  
D-84144 Geisenhausen; Bahnhofstr. 92

**Messeräte** Gerät zur Messung der Druckdifferenz  
Gerät zur Messung der zu- oder abgeführten Luftmenge  
Vorrichtung zur Erzeugung einer regulierbaren Luftdruckdifferenz  
Gerät zur raschen Regulierung des Luftdruckes in festgelegten Grenzen (Druckstufen)

**Vorbereitung der Prüfung** Vor Beginn der Prüfung erfolgte eine Anfangsbelastung durch drei Druckstöße. Die Dauer des Druckanstieges betrug dabei mind. eine Sekunde. Jeder Druckstoß wurde mind. drei Sekunden aufrechterhalten. Jeder Druckstoß wurde dabei mit mindestens 700 Pa durchgeführt.

**Art der Prüfung** DIN EN 1026, Ausgabe September 2000

Das Prüfobjekt wurde einer stufenweisen Druckerhöhung ausgesetzt von mind. 10 Sekunden Dauer je Druckstufe, bis der maximal erforderliche Prüfdruck erreicht wurde. Anschließend wurden die Druckstufen in umgekehrter Reihenfolge angewandt. Die Druckstufen sind in der Anlage 2 dargestellt.

**Ergebnisse** Der im Prüfstand ermittelte Fugendurchlaßkoeffizient nach DIN 18055 (Oktober 1981) bei einer Druckdifferenz von  $\Delta p = 10 \text{ Pa}$  beträgt:

$$\text{Fugendurchlaßkoeffizient } a = 0,00 \text{ m}^3/(\text{h} \cdot \text{m}) \cdot \text{daPa}^{2/3}$$

Der Prüfgegenstand kann in BG B-D nach DIN 18055 und nach DIN EN 12207 in die Klasse 4 eingeteilt werden.

**Anmerkung** Das Ergebnis bezieht sich auf das geprüfte Element ohne Bauanschluss.

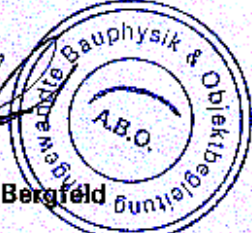
**Anlagen** Anlage 1: Darstellung der längenbezogenen Luftdurchlässigkeit  
Anlage 2: Zusammenstellung der Meßergebnisse

**Datum der Messung** 05.07.2001

**Erstellung des Berichtes** 03.09.2003

**Umfang des Berichtes** 5 Seiten inkl. des Deckblattes, nur in der Gesamtheit gültig.

*U. Bergfeld*  
Institutsleitung:  
Dipl.-Ing. (FH) Udo Bergfeld



# Anlage 1: Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 1026 / DIN 18055

Antragsteller 3ks profile gmbh  
D-84144 Geisenhausen; Bahnhofstr. 92

Prüfung

L 01 07 05 .5k p

Gegenstand Luftdurchlässigkeit eines Dichtbandes

System ASTORDur 21700-03, Breite 6 mm, Stärke 3 mm

## ERGEBNIS

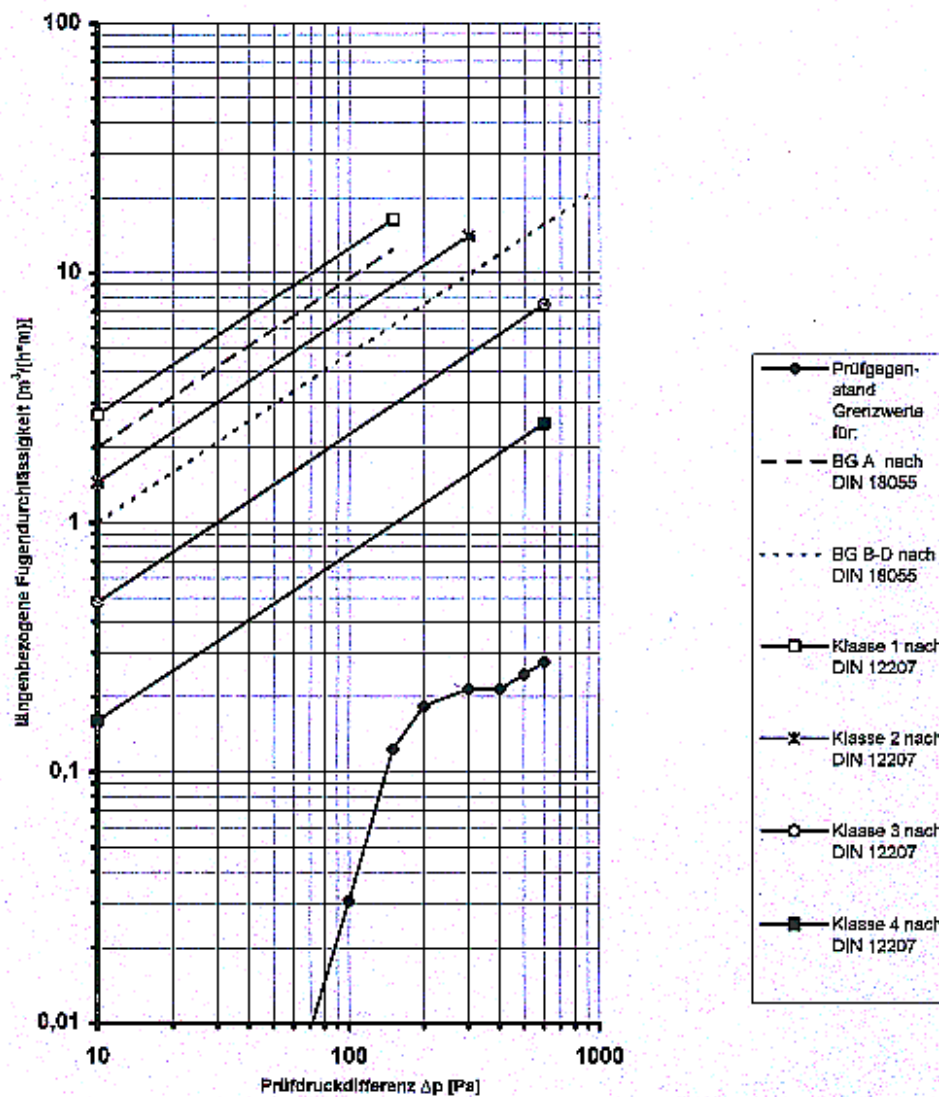
Fugendurchlasskoeffizient  $a = 0,00 \frac{\text{m}^3}{\text{h} \times \text{m}} \text{daPa}^{\frac{2}{3}}$

(Auswertung gemäß DIN 18055)

Gemäß DIN 18055 BG B-D und gemäß DIN EN 12207 Klasse 4

längenbezogene Luftdurchlässigkeit

Fugenlänge = 3,26 m



A.B.O. Rosenheim GmbH, 03.09.2003

U. Bergfeld  
Institutsleitung:  
Dipl.-Ing. (FH) Udo Bergfeld

**Anlage 2: Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 1026 / DIN 18055**

Antragsteller 3ks profile gmbh  
D-84144 Geisenhausen; Bahnhofstr. 92

Prüfung

L 01 07 05 .5k p

Gegenstand Luftdurchlässigkeit eines Dichtbandes

System ASTORdur 21700-03, Breite 6 mm, Stärke 3 mm

**Messergebnisse**

$\Delta p$ [Pa]	10	50	100	150	200	300	400	500	600	
<b>Masswerte V</b>										
Druckaufbau	0,0	0,0	0,1	0,4	0,6	0,6	0,6	0,6	0,9	[m <sup>3</sup> /h]
Druckabbau	0,0	0,0	0,1	0,4	0,4	0,7	0,7	0,8	0,9	[m <sup>3</sup> /h]
<b>Luft- durchlässigkeit</b> bezogen auf: <b>Fugenlänge</b>	0,00	0,00	0,03	0,12	0,18	0,21	0,21	0,25	0,28	[m <sup>3</sup> /(h*m)]

A.B.O. Rosenheim GmbH, 03.09.2003

*U. Bergfeld*  
Institutsleitung:  
Dipl.-Ing. (FH) Udo Bergfeld

